

## Protokoll

Veranstaltung: Runder Tisch der Unterkünfte

Datum: 09.04.2019

Zeit: 11:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Hans-Lilje-Haus Hannover

Teilnehmende:

Gerth	Sarah	Gleisdreieck Hannover
Herweg	Wolfgang	BAG Kath. Jugendreisen
Peinze	Dennis	BundesForum
Resnizek	Peter	Reisenetz
Schiener	Yvonne	BundesForum
Witte	Heiner	Ev. Häuser in Deutschland
Witzel	Carmen	JSW Nordhausen
Wolters	Miriam	DJH

Leitung: Miriam Wolters

Protokoll: Yvonne Schiener

## TOP 1: Begrüßung & Tagesorientierung

### Diskussion und Ergebnisse:

Miriam Wolters begrüßt im Namen des Vorstandes die Teilnehmenden zum ersten Treffen des Runden Tisches der Unterkünfte in diesem Jahr und stellt den geplanten Tagesablauf vor. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde berichten die Teilnehmenden aus ihrem jeweiligen Arbeitszusammenhang:

**BAG:** Wolfgang Herweg berichtet, dass sich im Buchungsaufkommen ein positiver Trend abzeichnet. Die Preise wurden, wenn möglich, stabil gehalten. Wo Aufschläge nötig waren, wurden den Gruppen die neuen Preise für mehrere Jahre zugesagt. Dies wurde gut angenommen.

Die Umbau- und Sanierungsflut geht weiter. Marienburg an der Mosel ist eines der großen Sanierungsprojekte. Die Auftragsvergabe für Sanierungsprojekte ist schwierig, da sich kleine Aufträge für Unternehmen nicht lohnen (Fachkräftemangel). Bei der Vergabe von Aufträgen mit Wartungsbedarf sollte bei Vergabe unbedingt dieser Punkt mit besprochen werden. Folgekosten können sonst enorm sein.

Im Zuge der Vernetzung der katholischen Häuser sind acht neue Häuser der BAG KJR beigetreten. Weitere Mitglieder sollen kommen. Leider gibt es von Seiten der Bistümer kaum bis keine Unterstützung.

Im Haus Altenberg wird es ab Ende April einen neuen GF geben. Wolfgang Herweg wird bis zu seinem Ruhestand im Juli 2020 noch als SeniorConsult Ansprechpartner sein. Alle Teilnehmer sind zur Verabschiedung am 15.08. 2020 herzlich eingeladen.

**JSW:** Carmen Witzel berichtet von einem internationalen Projekt. 6. Klassen aus Deutschland, Frankreich und Polen werden auf dem EuropaFest in Thüringen einen gemeinsamen Auftritt haben.

Die Reisekostenrichtlinie des Bildungsministeriums bei Schul- und Klassenfahrten führt zu weniger Anfragen und Übernachtungen. Angefragte Buchungen wurden zurückgezogen. Die Saison 19/20 ist schon besser, jedoch ist viel Akquise nötig. Potenzielle Partnerstädte werden mehr im Blick gehalten.

„Kultur macht stark“ zu diesem Motto soll es eine Veranstaltung mit 80 Kindern aus Bochum und Nordhausen geben.

**Ev. Häuser:** Heiner Witte berichtet, dass bei der letzten Vollversammlung beschlossen wurde, die Themen Digitalisierung und Markenkern weiter zu definieren.

„Was ist ein ev. Haus“. Zu diesem Thema wurde auf 35 Seiten (inkl. WerteMatrix, welche einstimmig angenommen wurde) das Zukunftskonzept 2025 entwickelt. Dieses soll in Verbindung mit dem Relaunch im Juni 2019 veröffentlicht werden. Die evangelischen Häuser als gemeinwohlorientierte Herbergsbetriebe stehen jedem offen.

Es fanden signifikante Beitragserhöhungen von 10% für alle Häuser statt. Für manche Häuser betrug die Erhöhung bis zu 30%. In diesem Zuge sind 10% der Häuser ausgetreten.

Die Geschäftsstelle ist mit 3 halben Stellen stabil besetzt.

Reisenetz: Peter Resnizek berichtet, dass im November auf der MV ein neuer Vorstand gewählt wird.

Mitglieder aus dem Arbeitsfeld „Veranstalter von Schul- und Klassenfahrten“ sind ausgetreten, weil sie sich nicht mehr richtig präsentiert gefühlt haben. In diesem Zuge wurde ein eigener Bundesverband gegründet. Dies führt zum Verlust von Mitgliedsbeiträgen.

Im Mai wird eine zentrale Arbeitstagung zum Thema „Umbruchstimmung und Digitalisierung“ geben. Derzeit wird vieles noch immer „lieber händisch“ erledigt.

Was die Übernachtungszahlen betrifft liegen keine Zahlen vor. Tendenziell sind die Zahlen stabil. Unterkünfte sind schlecht vergleichbar.

Gleisdreieck e.V.: Sarah Gerth stellt ihr Haus vor, in welchem sie seit 7 Jahren als GF tätig ist. Das Haus verfügt über 30 Betten in vier Zimmern, welche sehr gut ausgelastet sind.

Das Gleisdreieck ist Mitglied beim Verband niedersächs. Bildungsinitiativen.

DJH: Miriam Wolters berichtet von einem Wandel und Generationswechsel im DJH.

Eine Überregionalität ist bei den Jugendherbergen schwer zu erreichen. Es stehen weitere Renovierungs- und Umbauarbeiten an.

Im Mai wird ein internationaler Fachtag in der Jugendherberge am Ostkreuz stattfinden. Hier soll es aktive und praktische Interkulturelle Spiele und eine digitale TellingStory geben.

Die Akademie im Bereich Jugendstrategie bildet zum Thema „wie gehe ich mit populistischen Gruppen um“ weiter. Es soll ein vertiefendes Informationstraining und eine Handreichung „wie vermittele ich meine Werte“ geben.

Derzeit werden Jugendherbergen in Rumänien (erhalten ausgemusterte Betten aus Bayern und Baden-Württemberg) und Griechenland mit 25 Jugendherbergen vom DJH unterstützt.

Das Marketing wurde auf folgende drei Kernthemen geschrumpft:

- Natur und Umwelt
- Kultur und Gesellschaft
- Gesundheit und Sport

BundesForum: Unterlagen und Broschüren von Veranstaltungen und Projekten der letzten 5 Jahre werden auf der HomePage zum Download zur Verfügung gestellt.

Die Handreichung „Programmangebote in Kinder- und Jugendunterkünften“ ist fertig und wird verteilt. Bestellungen sind gegen Versandkostenenerstattung bei transfer e.V. möglich.

Nächste Termine:

- Häusertreffen vom 27. bis 29. 11.2019 Jugendherberge Berlin-Ostkreuz
- Arbeitskreis Schul- und Klassenfahrten am 06.05.2019
- Fachtag für Kinder – und Jugendunterkünfte als Inklusionsbetrieb voraussichtlich innerhalb KW 36 – 38

## TOP 2: Vermeidung von Speiseabfällen in Kinder - & Jugendunterkünften

### Diskussion und Ergebnisse:

Frank Waskow von der Verbraucherzentral NRW berichtet über das Projekt. Die Präsentation befindet sich im Anhang.

Berlin, den 23.04.2019

Miriam Wolters  
Leitung der Veranstaltung

Yvonne Schiener  
Protokoll